

Outlier Studie als Teil der Datenqualitäts-Analysen des Kantons Bern

Dr. phil. N. Bachmann
Statistikbeauftragte
Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Kanton Bern

Ziel: Verbesserung der Vollständigkeit und Qualität der Daten

Seit 2000 haben wir ein mehrstufiges Verfahren zur Verbesserung der Datenqualität aufgebaut:

1. im Spital
2. bei der Freudiger EDV-Beratung
3. in der GEF / AWA
4. in Zusammenarbeit mit dem ISE

Verbesserung der Vollständigkeit und Qualität der Daten: Quartale

Im Spital selbst:

Quartalsweise Lieferung an Kanton Bern obligatorisch;
Analyse durch MedPlaus Bericht im Betrieb selbst

Bei der Freudiger EDV-Beratung:

Analyse der MedPlaus Berichte;
zusätzliche Analyse wichtiger Variablen auf Variabilität;
Analyse der Umsetzung von neuen Vorgaben

Präsentation an Tagung der PCS
Schweiz, 5. November 2004.

Verbesserung der Vollständigkeit und Qualität der Daten: jährlich

Freudiger EDV-Beratung

Abschlussbericht MedStat
Datenqualität
„Sorgenkind des Jahres“

bei der AWA / GEF

Erstellung des Berichts ‚Ihr Spital im Vergleich‘
Feedbacks durch Spitäler

Präsentation an Tagung der PCS
Schweiz, 5. November 2004.

Verbesserung der Vollständigkeit und Qualität der Daten: jährlich

Ihr Spital im Vergleich: DRG-Analysen

- Anzahl Diagnosen pro Fall
- Anteil DRG „Poubelle“
- CMI nach Fachbereich und im Vergleich
- Anteil Outlier nach Fachbereich und im Vergleich



Wahrgenommene Probleme

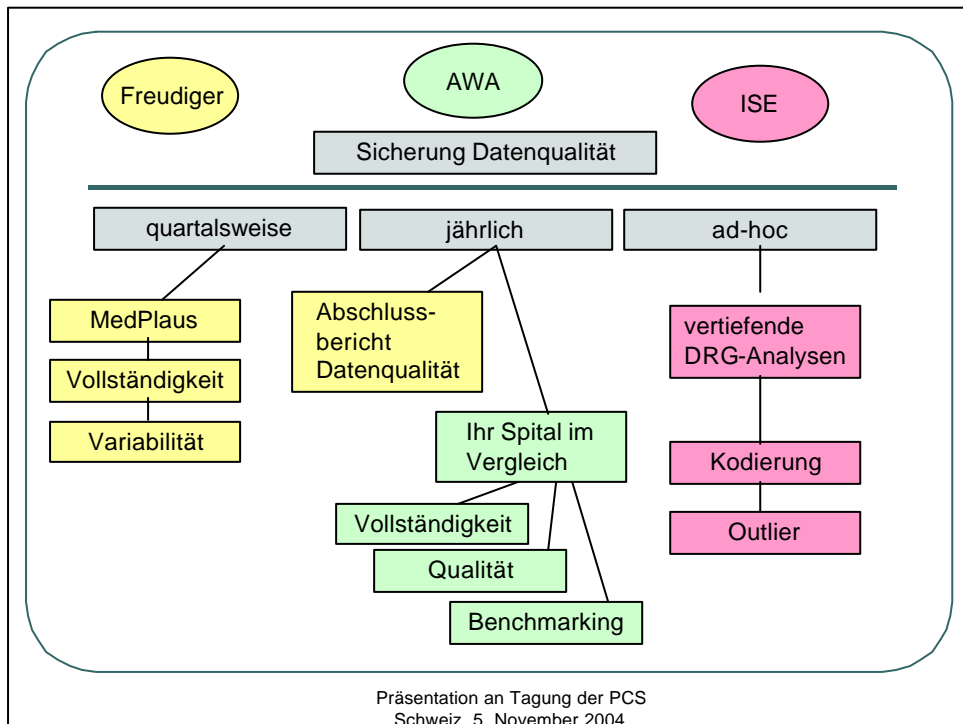
Präsentation an Tagung der PCS
Schweiz, 5. November 2004.

Verbesserung der Vollständigkeit und Qualität der Daten: ad-hoc

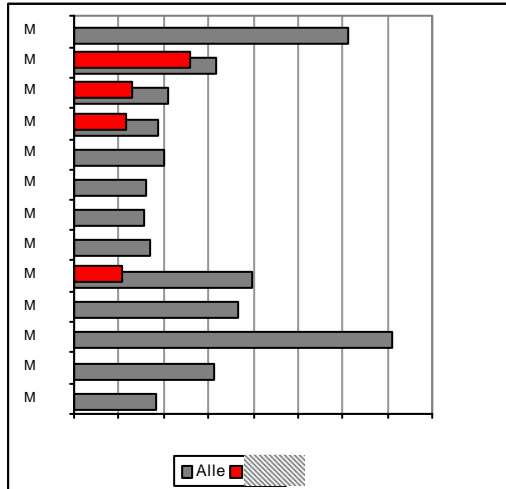
Vertiefende Analysen durch ISE

- Kodierqualität in einzelnen Betrieben: Ist die Kodierqualität ausreichend für eine DRG-bezogene Finanzierung?
- Anteil Outlier: Was sind die Gründe für hohe Anteile an Outliern in einzelnen Betrieben?

Präsentation an Tagung der PCS
Schweiz, 5. November 2004.

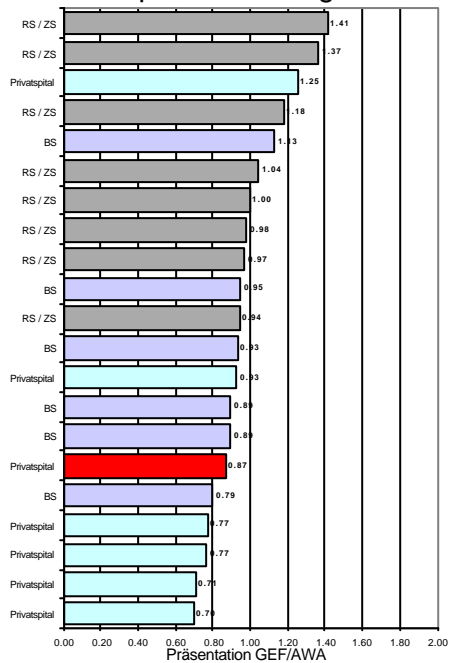


Anzahl Diagnosen pro Austritt



Präsentation GEF/AWA
5. November 2004

CMI: Spitäler im Vergleich



Präsentation GEF/AWA
5. November 2004